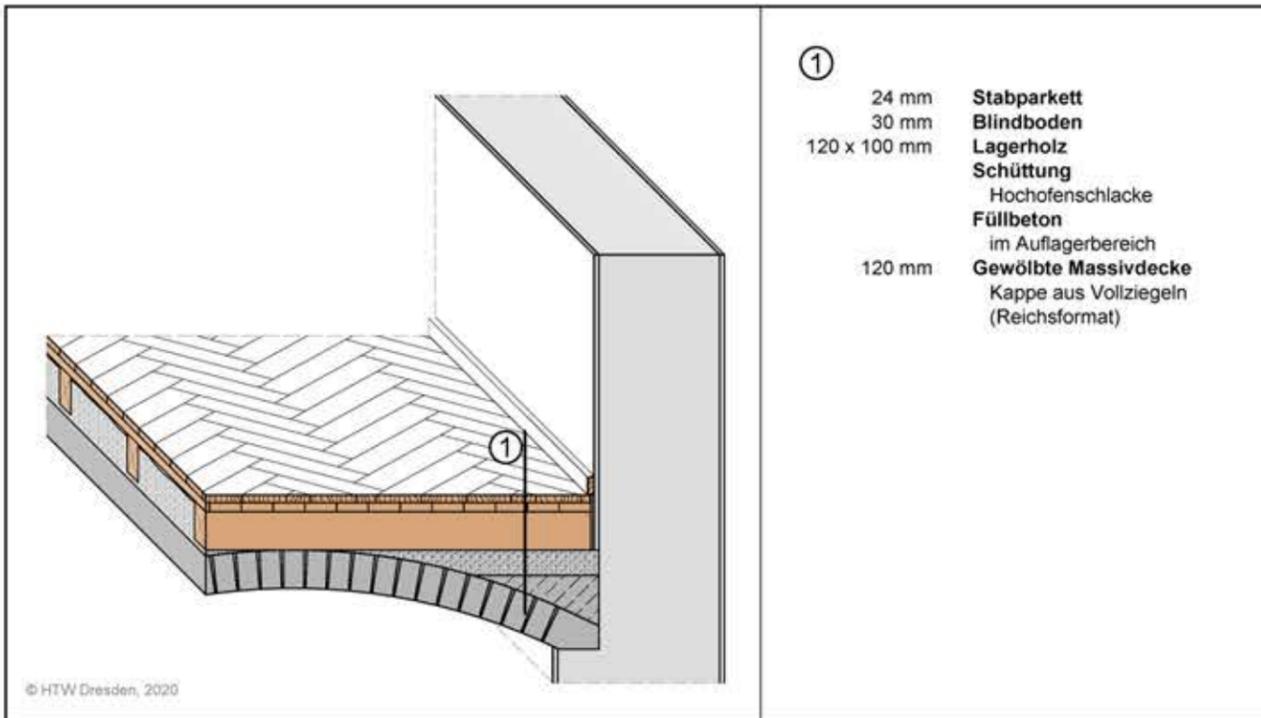


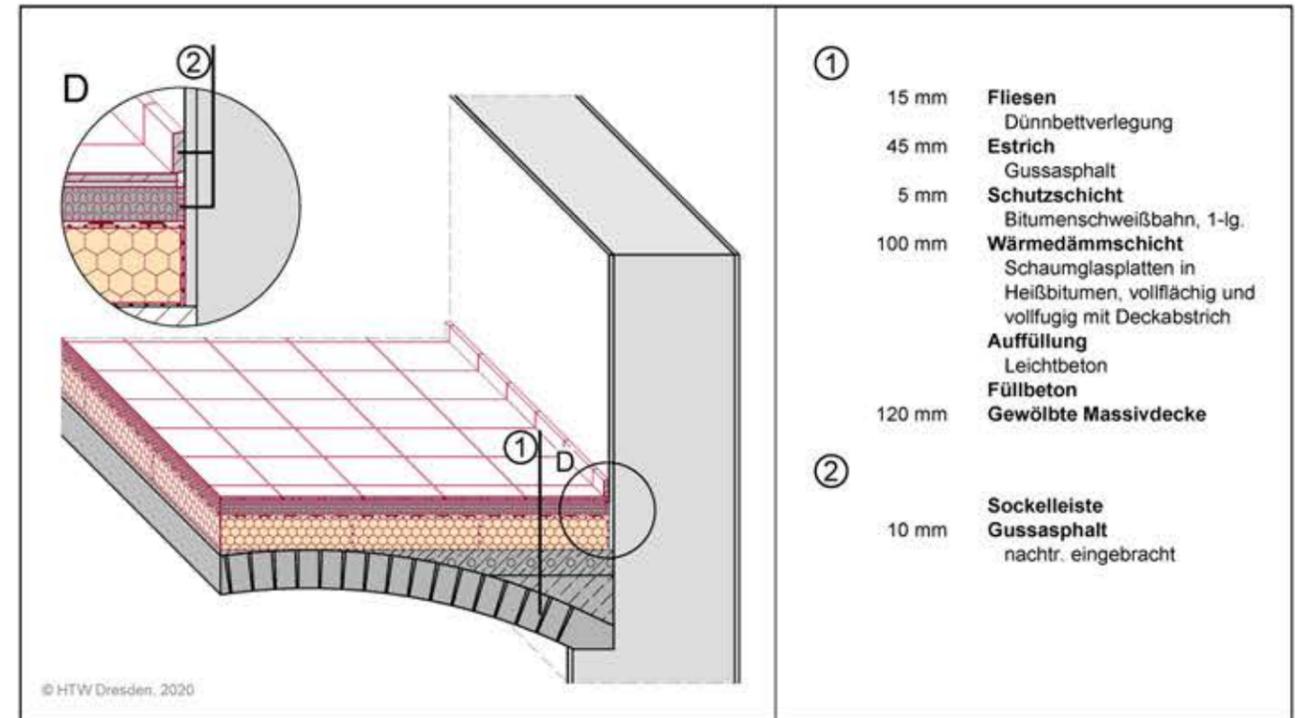
Gewölbte Massivdecke (Preußische Kappe)

Ausgangskonstruktion



- ①
- 24 mm Stabparkett
 - 30 mm Blindboden
 - 120 x 100 mm Lagerholz
 - Schüttung
Hochofenschlacke
 - Füllbeton
im Auflagerbereich
 - 120 mm Gewölbte Massivdecke
Kappe aus Vollziegeln
(Reichsformat)

Anpassungsvariante



- ①
- 15 mm Fliesen
Dünnbettverlegung
 - 45 mm Estrich
Gussasphalt
 - 5 mm Schutzschicht
Bitumenschweißbahn, 1-lg.
 - 100 mm Wärmedämmschicht
Schaumglasplatten in
Heißbitumen, vollflächig und
vollfugig mit Deckabstrich
 - Auffüllung
Leichtbeton
 - Füllbeton
 - 120 mm Gewölbte Massivdecke
- ②
- 10 mm Sockelleiste
Gussasphalt
nachtr. eingebracht

Bautechnische Problemfelder bei Überflutung der Ausgangskonstruktion

- Füllstoffe / Schüttungen speichern erhebliche Wassermengen; Auftriebsgefahr bei Füllstoffen mit geringer Rohdichte; Rücktrochnungsmaßnahmen dieser Füllstoffe sind technisch und wirtschaftlich unangemessen; deshalb Freilegung bis zum Scheitel der Rohdecke meist unvermeidlich
- geringe Dimensionsstabilität des Oberbelags (Parkettboden) und der Unterkonstruktion (Blindboden); längerfristig erhöhte Feuchtegehalte führen zum Befall durch pilzliche Holzschädlinge
- Wölbung der Kappendecke erschwert die Anordnung einer Wärmedämmschicht an der Unterseite

Zielstellung des Bauvorsorgekonzepts

- Herstellung eines hohlraumfreien Fußbodenaufbaus unterhalb des Oberbelags, um den Wassereintritt in die Schichtenfolge zu vermeiden und somit die Konstruktion gegen Durchfeuchtung und Auftrieb zu sichern
- Verwendung wasserbeständiger Materialien (Schaumglas, Gussasphalt) in der Schichtenfolge
- keramische Bodenfliesen als feuchteunempfindlicher Oberbelag